

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium

Beirat für Menschen mit Behinderungen

Sitzungsort

Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14, 58332 Schwelm

Datum

21.03.2022

Beginn

17:00 Uhr

Ende

18:10 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Beck, Angelika
Danz, Dagmar
Ingenlath-Gegic, Lieselotte
Oelze-Böhmer, Karin
Rauschtenberger, Dietrich
Tarne, Joachim
Wapenhans, Detlef
Yilmaz, Kübra Safiye

Sonstige Sitzungsteilnehmer

Steuernagel, Rolf

Vertretung für Herrn Schöneck

Sitzungsteilnehmer/innen der Verwaltung

Langhard, Stephan
Peters, Hildegard
Schlink, Korinna

Abwesend:

Mitglieder

Rohde, Bettina
Schöneck, Dennis
Ziaja, Jörg

vertreten durch Herrn Steuernagel

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Anträge zur Tagesordnung
- 4 Niederschrift zur Sitzung vom 05.10.2021-
Kenntnisnahme und Feststellung öffentlicher Teil -
- 5 Verabschiedung von Frau Dagmar Danz
- 6 Verpflichtung von Frau Karin Oelze-Boehmer
- 7 Fragen der Einwohner*innen an Beirat und Verwaltung
- 8 Mitteilungen
- 9 Vorstellung Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung
(EUTB) Ennepe-Ruhr-Kreis durch Frau Petra Rohde
- 10 Vorstellung von Frau Heike Philipp, Atelier Sieben e.V.
- 11 Vorstellung von Frau Anke Steger,
Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Schwelm
- 12 Anfrage des Immobilienmanagements zur
Containerlösung für die Übergangszeit der
Erweiterungsbaumaßnahme der Grundschule Nordstadt
-Erläuterung Verfahren
- 13 EVAC-Chair in jedem öffentlichen Gebäude (in Notfällen
Transport von z.B. Asthmapatienten, Schwangeren
sowie Menschen mit Behinderungen)
- 14 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die
Verwaltung

A Öffentliche Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n

Der Vorsitzende, Herr Wapenhans, eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Auf Nachfrage des Vorsitzenden erklärt sich Herr Tarne, stellvertretend für Herrn Zijaja, bereit, das Protokoll zu führen.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung aller Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums (9 von 11) wird festgestellt.

3 Anträge zur Tagesordnung

Herr Wapenhans bittet um die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt: "Vorstellung von Frau Philipp und Frau Steger"; alle weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend, weitere Anträge werden aus der Mitte der Anwesenden nicht gestellt.

4 Niederschrift zur Sitzung vom 05.10.2021- Kenntnisnahme und Feststellung öffentlicher Teil -

Die Niederschrift zur Sitzung vom 05.10.2021 wird im öffentlichen Teil ohne Einwendungen einstimmig verabschiedet und zur Kenntnis genommen.

5 Verabschiedung von Frau Dagmar Danz

Der Bürgermeister, Herr Langhard, verabschiedet Frau Dagmar Danz aus ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit für den Beirat und dankt für die langjährige Mitarbeit; dabei überreicht er einen Strauß Blumen.

6 Verpflichtung von Frau Karin Oelze-Boehmer

Der Bürgermeister, Herr Langhard, bitte alle Anwesenden, soweit es ihnen möglich ist, sich von den Plätzen zu erheben. Sodann verliest er die nach der Gemeindeordnung vorgeschriebene Verpflichtungserklärung und verpflichtet Frau Oelze - Boehmer für ihre Tätigkeit im Beirat. Diese spricht die Formel nach und unterschreibt die Verpflichtungserklärung.

7 Fragen der Einwohner*innen an Beirat und Verwaltung

Fragen der Einwohner und Einwohnerinnen an den Beirat und die Verwaltung ergeben sich nicht.

8 Mitteilungen

Frau Schlink unterrichtet darüber, dass alle Angelegenheiten des Beirats als auch Menschen mit Behinderung betreffende Anfragen im Allgemeinen über sie laufen. Sie gibt sie in den Beirat und von dort nach Beratung zurück in die Verwaltung. Unter Bezug auf Tagesordnungspunkt 10 erläutert Sie das Verfahren am Beispiel einer Bauantragsanfrage. Sie gibt auch den Hinweis, dass im Einzelfall für die Abgabe einer Stellungnahme eine Frist von zwei Monaten einzuhalten ist. Sonst gilt das Fehlen der Stellungnahme als Zeichen, dass keinerlei Einwände erhoben werden.

9 Vorstellung Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Ennepe-Ruhr-Kreis durch Frau Petra Rohde

Frau Rohde stellt die Arbeit der Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB) vor. Es wird keine Rechtsberatung durchgeführt, Verfahren können aber begleitet werden. Eine Beratung erfolgt unter anderem im Bereich Pflege, Teilhabe und Assistenz. Angestrebt ist eine enge Zusammenarbeit mit dem Beirat zur Gewinnung von Synergien und zwecks regelmäßigem Austausch.

10 Vorstellung von Frau Heike Philipp, Atelier Sieben e.V.

Frau Philipp stellt kurz die Arbeit des Vereins Atelier Sieben e.V. vor. Es handelt sich um eine integrative Kinder-Jugend- und Erwachsenenarbeit auf dem Gebiet der Kunst und Kultur / des interkulturellen Austausches. Das Angebot wird durch unterschiedliche Kooperationen ständig erweitert. Darüber hinaus bekundet Sie ihr Interesse an der Mitarbeit im Beirat.

11 Vorstellung von Frau Anke Steger, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Schwelm

Frau Steger stellt sich und ihre Arbeit als Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Schwelm kurz vor. Sie hofft auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Gremien der Verwaltung und möchte vom Beirat allgemeine Anregungen aufnehmen.

**12 Anfrage des Immobilienmanagements zur
Containerlösung für die Übergangszeit der
Erweiterungsbaumaßnahme der Grundschule
Nordstadt -Erläuterung Verfahren**

Die Anfrage des Immobilienmanagements zur übergangsweisen Containerlösung während „Erweiterung und Umbau der Grundschule Nordstadt“ wird ausführlich beraten. Dabei stellt sich schnell heraus, dass eine ins Einzelne gehende Erörterung notwendig wird. Diese soll auf dem nächsten Arbeitstreffen erfolgen. Unter anderem wird die Frage beraten, was geschehen wird, wenn die Nachfrage größer als zurzeit eingeschätzt wird oder es beim Erweiterungsbau zu Verzögerungen kommt.

**13 EVAC-Chair in jedem öffentlichen Gebäude (in
Notfällen Transport von z.B. Asthmapatienten,
Schwangeren sowie Menschen mit Behinderungen)**

EVAC-Chairs dienen der Evakuierung von u.a. mobilitätseingeschränkten Personen, Asthmapatienten oder Schwangeren im Brandfall bzw. bei Ausfall der Aufzüge. Ihr Einsatz setzt geschulte Evakuierungshelfer voraus. Herr Tarne schildert den Einsatz am Beispiel seiner Person im Finanzamt vor Ort. Eine Anfrage an die Verwaltung, Frau Spielvogel, ob es möglich/sinnvoll ist, Evac-Chairs für jedes öffentliche Gebäude anzuschaffen, wurde über die Koordinatorin für Menschen mit Behinderungen veranlasst. Die Antwort steht hierzu noch aus. Beratung wird beim Arbeitssicherheitsausschuss und der Feuerwehr gesucht.

**14 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die
Verwaltung**

Aus der Mitte der Mitglieder des Beirats ergeben sich keine Fragen oder Mitteilungen an die Verwaltung.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 5 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 23.05.2022	Vorsitzender gez. Wapenhans	Schritfführer gez. Tarne
-------------------------	--------------------------------	-----------------------------